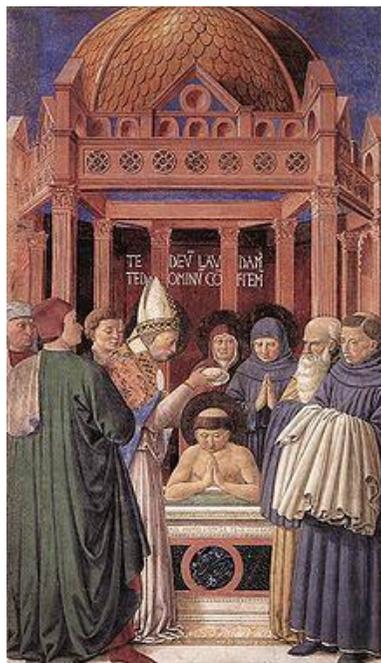


Samstag, 28.11.2020, 19.30 Uhr

Kirche St. Joseph, Hackhauser Straße 4, 42697 Solingen-Ohligs

Kirchenvater Augustinus: *Confessiones* Musik des Mittelalters und der Renaissance

Olaf Reitz, Wuppertal
Kettwiger Vokalisten
Wolfgang Kläsener, Leitung



Augustinus empfängt die Taufe aus den Händen von Ambrosius

Die **Bekenntnisse** (lateinisch *Confessiones*) sind autobiographische Betrachtungen des christlichen Kirchenlehrers Augustinus. Sie entstanden in den Jahren von 397 bis 401 n. Chr. Augustinus war damals Bischof von Hippo Regius in der römischen Provinz Numidien, heute Algerien.

„Ruhelos ist unser Herz, bis es ruht in dir, o Herr.“ Die *Confessiones* beschreiben in einer Art Selbstbetrachtung Phasen der geistigen Entwicklung Augustins. Ausdruck findet dies in Lobpreisungen an Gott, die den Rahmen der *Confessiones* bilden.

Ambrosius von Mailand *Te Deum laudamus*

Te Deum laudamus: te Dominum confitemur Te aeternum Patrem omnis terra veneratur. Tibi omnes Angeli tibi Caeli et universae Potestates: Tibi Cherubim et Seraphim incessabili voce proclamant: Sanctus: Sanctus: Sanctus Dominus Deus Sabaoth! Pleni sunt caeli et terra majestatis gloriae tuae.	Dich, Gott, loben wir dich, Herr, preisen wir. Dir, dem ewigen Vater, huldigt das Erdenrund. Dir rufen die Engel alle, dir Himmel und Mächte insgesamt, die Kerubim dir und die Serafim, mit niemals endender Stimme zu: Heilig, heilig, heilig der Herr, der Gott der Scharen! Voll sind Himmel und Erde von deiner hohen Herrlichkeit.
Te gloriosus Apostolorum chorus: Te Prophetarum laudabilis numerus: Te Martyrum candidatus laudat exercitus. Te per orbem terrarum sancta confitetur Ecclesia: Patrem immensae majestatis: Venerandum tuum verum et unicum Filium: Sanctum quoque Paraclitum Spiritum.	Dich preist der glorreiche Chor der Apostel; dich der Propheten lobwürdige Zahl; dich der Märtyrer leuchtendes Heer; dich preist über das Erdenrund die heilige Kirche; dich, den Vater unermessbarer Majestät; deinen wahren und einzigen Sohn; und den Heiligen Fürsprecher Geist.
Tu Rex gloriae, Christe. Tu Patris sempiternus es Filius. Tu ad liberandum suscepturus hominem, non horruisti Virginis uterum.	Du König der Herrlichkeit, Christus. Du bist des Vaters allewiger Sohn. Du hast der Jungfrau Schoß nicht verschmäht, bist Mensch geworden, den Menschen zu befreien. Du hast
Tu devicto mortis aculeo, aperuisti credentibus regna caelorum.	bezwungen des Todes Stachel und denen, die glauben, die Reiche des Himmels aufgetan.
Tu ad dexteram Dei sedes, in gloria Patris. Judex crederis esse venturus. Te ergo quaesumus tuis famulis subveni, quos pretioso sanguine redemisti. Aeterna fac cum sanctis tuis in gloria numerari.	Du sitztest zur Rechten Gottes in deines Vaters Herrlichkeit. Als Richter, so glauben wir, kehrst du einst wieder. Dich bitten wir denn, komm deinen Dienern zu Hilfe, die du erlöst mit kostbarem Blut. In der ewigen Herrlichkeit zähle uns deinen Heiligen zu.
Salvum fac populum tuum Domine, et benedic hereditati tuae. Et rege eos, et extolle illos usque in aeternum. Per singulos dies, benedicimus te. Et laudamus nomen tuum in saeculum, et in saeculum saeculi. Dignare Domine die isto sine peccato nos custodire.	Rette dein Volk, o Herr, und segne dein Erbe; und führe sie und erhebe sie bis in Ewigkeit. An jedem Tag benedeien wir dich und loben in Ewigkeit deinen Namen, ja, in der ewigen Ewigkeit. In Gnaden wollest du, Herr, an diesem Tag uns ohne Schuld bewahren.

Miserere nostri Domine, miserere nostri.
Fiat misericordia tua Domine, super nos,
quemadmodum speravimus in te.
In te Domine speravi:
non confundar in aeternum.
Ambrosius von Mailand, um 386

Erbarme dich unser, o Herr, erbarme dich
unser. Lass uns dein Erbarmen geschehn,
wie wir gehofft auf dich. Auf
dich, o Herr, habe ich meine Hoffnung gesetzt.
In Ewigkeit werde ich nicht zuschanden.

Josquin Desprez (um 1440-1521) *Tu pauperum refugium*

Tu pauperum refugium,
tu languoris remedium,
spes exulum,
fortitudo laborantium,
via errantium. Veritas et vita.
Et nunc redemptor Domine,
ad te solum confugio,
te verum Deum adoro,
in te spero, in te confido, salus mea,
Jesu Christe, adiuva me,
ne unquam obdormiat in morte anima mea.

Du, der Armen Zuflucht,
du, der Schwachen Heilung,
Hoffnung der Verbannten,
Stärkung der sich Mühenden,
Weg der Irrenden, Wahrheit und Leben.
Und nun, Erlöser und Herr,
zu dir allein nehme ich meine Zuflucht,
dich wahren Gott bete ich an, auf
dich hoffe ich, auf dich vertraue ich, mein Heil,
Jesus Christus; hilf mir,
dass niemals entschlafe im Tode meine Seele.

Guillaume Dufay (um 1400-1474) *Conditor alme siderum*

Conditor alme siderum,
aeterna lux credentium,
Christe, redemptor omnium,
Exaudi preces supplicum.

Gott, heiliger Schöpfer aller Stern,
erleuchtet uns, die wir sind so fern,
dass wir erkennen Jesus Christ,
der für uns Mensch geworden ist.

Qui condolens interitu
mortis perire saeculum
salvastis mundum languidum,
donas reis remedium.

Denn es ging dir zu Herzen sehr,
da wir gefangen waren schwer
und sollten gar des Todes sein;
drum nahm er auf sich Schuld und Pein.

Vergente mundi vespere,
uti sponsus de thalamo,
egressus honestissima
Virginis matris clausula.

Da sich die Welt zum Abend wandt;
der Bräut'gam Christus ward gesandt.
Aus seiner Mutter Kämmerlein
ging er hervor als klarer Schein.

Cuius forti potentiae
genu curvantur omnia;
caelestia, terrestria
nutu fatentur subdita.

Gezeigt hat er sein groß Gewalt,
dass es in aller Welt erschallt,
sich beugen müssen alle Knie
im Himmel und auf Erden hie.

Te, Christe, rex piissime,
Tibi Patrique gloria
conserva nos in tempore
hostis a telo perfidi.

Wir bitten dich, o heiliger Christ,
der du zukünftig Richter bist,
lehr uns zuvor dein' Willen tun
und an dem Glauben nehmen zu.

Sit, Christe, rex piissime,
tibi Patrique gloria

Lob, Preis sei, Vater, deiner Kraft
und deinem Sohn, der all Ding schafft,

cum Spiritui Paraclito,
in sempiterna saecula. Amen.
10. Jahrhundert

dem heiligen Tröster auch zugleich
so hier wie dort im Himmelreich. Amen.
Übertragung nach Thomas Müntzer, 1523

Ambrosius von Mailand, 4. Jhd. / Martin Luther, 1524

Veni, redemptor gentium

Veni, redemptor gentium,
ostende partum Virginis;
miretur omne saeculum:
talis decet partus Deum.

Nun komm, der Heiden Heiland,
der Jungfrauen Kind erkannt,
daß sich wunder alle Welt,
Gott solch Geburt ihm bestellt.

Non ex virili semine,
sed mystico spiramine
Verbum Dei factum est caro
fructusque ventris floruit.

*Nicht aus eines Mannes Kraft,
doch durch wunderlichen Atemhauch
ward das Wort ins Fleisch getaucht
und erblüht des Schoßes Frucht.*

Alvus tumescit Virginis,
claustrum pudoris permanet,
vexilla virtutum micant,
versatur in templo Deus.

*Schwoll der Jungfrau Leib auch an,
blieb doch Reinheit unvertan,
der Tugend Banner leuchtet klar,
dass Gott dort die Heimstatt fand.*

Prodecat e thalamo suo,
pudoris aula regia,
geminae gigas substantiae
alacris ut currat viam.

Er ging aus der Kammer sein,
dem königlichen Saal so rein,
Gott von Art und Mensch, ein Held;
sein' Weg er zu laufen eilt.

Aequalis aeterno Patri,
carnis tropaeo cingere,
infirma nostri corporis
virtute firmans perpeti.

Sein Lauf kam vom Vater her
und kehr wieder zum Vater,
fuhr hinunter zu der Höll
und wieder zu Gottes Stuhl.

Praesepe iam fulget tuum
lumenque nox spirat novum,
quod nulla nox interpolet
fideque iugi luceat.

Dein Krippen glänzt hell und klar,
die Nacht gibt ein neu Licht dar.
Dunkel muss nicht kommen drein,
der Glaub bleibt immer im Schein.

Sit, Christe, rex piissime,
tibi Patrique gloria
cum Spiritu Paraclito,
in sempiterna saecula. Amen.
Ambrosius von Mailand, um 386

Lob sei Gott dem Vater g'tan;
Lob sei Gott seim ein'gen Sohn,
Lob sei Gott dem Heiligen Geist
immer und in Ewigkeit.
Martin Luther, 1524

St. Victor de Paris (14. Jahrhundert) Conductus Ave Maria

Ave Maria, gratia plena,
Dominus tecum.
Benedicta tu in mulieribus
et benedictus fructus ventris tui. Amen.

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade,
der Herr ist mit dir.
Gebenedeit bist du unter den Frauen,
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes. Amen.

Wir danken für Ihre Unterstützung am Ausgang!